



Gemeinderat

Protokoll Nr. 04/2019

Datum Donnerstag, 16. Mai 2019

Dauer 16:00 - 18:10 Uhr

Anwesend

Präsident Marco Tscholl

Mitglieder	Xenia Bischof	Anita Mazzetta
	Corina Cabalzar	Adrian Meier
	Romano Cahannes	Dr. Jean-Pierre Menge
	Mario Cortesi	Dr. Hans Martin Meuli
	Guido Decurtins	Michel Peder
	Rainer Good	Peter Portmann
	Stefan Grass	Urs Rettich
	Walter Hegner	Claudio Senn Meili
	Hanspeter Hunger	Susanne von Rechenberg
	Dr. Jürg Kappeler	Jörg Walter

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Tom Leibundgut
Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber-Stellvertreter Patrick Benz, Rechtskonsulent

Entschuldigt Stadtschreiber Markus Frauenfelder





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 11. April 2019
2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
3. Botschaft Reithalle Untere Au
4. Botschaft Sandstrasse / Meiersbodenstrasse Langsamverkehrsverbindung, Totengutbrücke – Rabiosabrücke
5. Fragestunde vom 16. Mai 2019 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Der Gemeinderatspräsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit den Unterlagen zur heutigen Gemeinderatssitzung rechtzeitig zugestellt wurde. Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

1. Protokoll der Sitzung vom 11. April 2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.



2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds

Gemeinderat Jörg **Walter** (BDP) legt vor dem Gemeinderatspräsidenten das Amtsgelübde ab.

3. Botschaft Reithalle Untere Au

Antrag

1. *Dem Finanzierungs- und Betriebsmodell der neuen Reithallenanlage in der Unteren Au wird zugestimmt.*
2. *Der Stadtrat wird ermächtigt, die öffentliche Ausschreibung im umschriebenen Rahmen für den Betrieb einer Reitanlage Untere Au durchzuführen.*
3. *Dem Baubeitrag für die neue Reithallenanlage in der Unteren Au über Fr. 500'000.--, dem symbolischen Baurechtzins von Fr. 1'000.--/Jahr und der Übernahme der Erschliessungskosten von ca. Fr. 500'000.-- werden zugestimmt.*

• Antrag

Antrag auf Nichteintreten der **BDP-, FDP- und SVP-Fraktion.**

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 14 zu 7 Stimmen **abgelehnt**. Auf das Geschäft ist daher einzutreten.

Der Stadtpräsident Urs **Marti** gibt zu Protokoll, dass es sich beim Baubeitrag für die neue Reithallenanlage in der Unteren Au über Fr. 500'000.-- (Antrag Ziffer 3) um einen Maximalbeitrag handelt.

**Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Dem Finanzierungs- und Betriebsmodell der neuen Reithallenanlage in der Unteren Au wird zugestimmt (12 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen).
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die öffentliche Ausschreibung im umschriebenen Rahmen für den Betrieb einer Reitanlage Untere Au durchzuführen (12 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen).
3. Dem Baubeitrag für die neue Reithallenanlage in der Unteren Au über Fr. 500'000.--, dem symbolischen Baurechtzins von Fr. 1'000.--/Jahr und der Übernahme der Erschliessungskosten von ca. Fr. 500'000.-- werden zugestimmt (12 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen).

4. Botschaft Sandstrasse / Meiersbodenstrasse Langsamverkehrsverbindung, Totengutbrücke - Rabiosabrücke**Antrag**

1. *Das Projekt "Sandstrasse / Meiersbodenstrasse, Langsamverkehrsverbindung, Totengutbrücke - Rabiosabrücke" wird vorbehältlich der noch hängigen Einsprache genehmigt und der Nettokredit von Fr. 1'339'000.-- freigegeben (Strassenbau Fr. 1'089'000.-- zu Lasten Konto 5010.01, Kostenstelle 72.9680 inkl. MwSt, +/- 10 %, Kostenstand Februar 2019, Abwassernetzsanierung, etappenweiser Ausbau 2019 Fr. 250'000.-- zu Lasten Konto 5030.01, Kostenstelle 78.9355 exkl. MwSt, +/- 10 %, Kostenstand Februar 2019).*
2. *Ziffer 1 untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*



Tom Leibundgut führt u.a. aus, dass Verhandlungen mit der Gemeinde Churwalden über eine Kostenbeteiligung am Projekt im Gange seien.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Projekt "Sandstrasse / Meiersbodenstrasse, Langsamverkehrsverbindung, Totengutbrücke - Rabiosabrücke" wird vorbehältlich der noch hängigen Einsprache genehmigt und der Nettokredit von Fr. 1'339'000.-- freigegeben (Strassenbau Fr. 1'089'000.-- zu Lasten Konto 5010.01, Kostenstelle 72.9680 inkl. MwSt, +/- 10 %, Kostenstand Februar 2019, Abwassernetzsanierung, etappenweiser Ausbau 2019 Fr. 250'000.-- zu Lasten Konto 5030.01, Kostenstelle 78.9355 exkl. MwSt, +/- 10 %, Kostenstand Februar 2019).
2. Ziffer 1 untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.

5. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Frage von Gemeinderätin Xenia **Bischof** (SP) betreffend offizielle Haltung des Stadtrates zum Frauenstreiktag vom 14. Juni 2019 und Empfehlung für das städtische Personal wird durch Stadtpräsident Urs **Marti** beantwortet.

Gemeinderätin Xenia **Bischof** (SP) stellt keine Zusatzfrage.



Eingang parlamentarischer Vorstoss

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang des folgenden parlamentarischen Vorstosses bekannt:

- Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Verkürzung Bauzeiten bei Strassenbaustellen"

Chur, 17. Mai 2019

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:

Patrick Benz, Rechtskonsulent



SVP Chur



Datum **16.Mai 2019**

Auftrag gemäss Art. 57 der „Geschäftsordnung für den Gemeinderat“

Thema **Auftrag «Verkürzung Bauzeiten bei Strassenbaustellen»**

Zahlreiche Verbesserungen und Erneuerung an Strassen und Wegen auf städtischen Gebiet sorgen für bessere zukünftige Verkehrsflüsse in der Stadt. Das ist nötig, richtig und wichtig. Allerdings haben Strassenbaustellen in aller Regel auch Beeinträchtigung des Verkehrs zur Folge, welche nicht selten zu erheblichen Staus und Verkehrsbehinderungen führen. Die Bauzeiten sollten deshalb so kurz wie möglich gehalten werden. Es fällt auf, dass häufig an städtischen Strassenbaustellen nicht oder nur für wenige Stunden pro Tag gearbeitet wird. Eine zeitliche Ausweitung der aktiven Tagesbauzeiten auf den jeweiligen Baustellen, allenfalls auch im Zwei-Schicht-Betrieb oder auch andere geeignete Massnahmen, würde die Projektbauzeiten und damit die erwähnten Beeinträchtigungen verkürzen.

Auftrag

- Der Stadtrat wird beauftragt, Massnahmen zu ergreifen, welche die Projektbauzeiten auf den Strassenbaustellen generell verkürzen, ohne dabei die Baukosten ausser Acht zu lassen.

Mario Cortesi



Stadt Chur

ingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 16.5.2019

Marie Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag InterpellationTitel Verkürzung Bauzeiten bei StrassenbauarbeitenErstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	De	
Cabalzar Corina	SP	Co	
Cahannes Romano	CVP	RC	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		<i>[Signature]</i>
Decurtins Guido	SP	E	
Good Rainer	FDP	P	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SB	
Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	MP	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	MP	<i>[Signature]</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	M	
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	hm	
Peder Michel	FDP	P	
Portmann Peter	CVP	PP	<i>[Signature]</i>
Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
Senn Meili Claudio	SP	fm	
Tscholl Marco	BDP		
von Rechenberg Susanne	BDP	Sade	
Walter Jörg	BDP	ber.	

Datum: 16.5.2019